

Kreisliga Herren

Osnabrücker SC VI : SSC Dodesheide II
Montag, 08.04.2024, 20:15 Uhr

Osnabrücker SC VI stockt Punktekonto in der Kreisliga Herren auf

Am 18. Spieltag der Kreisliga Herren traf der Osnabrücker SC VI am Montagabend auf die Gäste vom SSC Dodesheide II. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 7:3 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Susann Mädler, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt in diesem Mannschaftskampf erzielte Jonas Mammen, mit dem vorzeitig entscheidenden sechsten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der Osnabrücker SC VI dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Waldow / Kulic war für Meisner / Mammen am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim anschließenden 11:8, 11:9, 11:3 gegen Gerbershagen / Moldenhauer fanden Mädler / Kruckemeyer von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Michael Meisner hatte nachfolgend seinen Gegner Niklas Gerbershagen beim deutlichen 11:4, 11:4, 11:7 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Susann Mädler und Timon Waldow, das Susann Mädler letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Anschließend ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Eher wenig Gegenwehr bekam Jonas Mammen beim 3:0 von Jürgen Moldenhauer. Betrübt über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Goran Kulic war Pia-Sophie Kruckemeyer, obwohl sie alles gegeben hatte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Osnabrücker SC VI und des SSC Dodesheide II. In toller Verfassung präsentierte sich Michael Meisner im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Timon Waldow. Nach diesem Einzel steht Meisner somit bei 17 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Waldow ein 19:11 ausweist. Einen knappen Erfolg feierte Susann Mädler beim 11:3, 11:9, 9:11, 7:11, 11:5 gegen Niklas Gerbershagen, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. 7:15 (Mädler) bzw. 5:21 (Gerbershagen) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Jonas Mammen kam mit der Spielweise von Goran Kulic am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Pia-Sophie Kruckemeyer beim 11:7, 12:10, 13:11 von Jürgen Moldenhauer. Nach diesem Einzel steht Kruckemeyer somit bei 6 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Moldenhauer ein 3:23 ausweist. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des Osnabrücker SC VI die Saison mit einem Punkteverhältnis von 19:17 bei 9 Saison-Siegen, 8 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des SSC Dodesheide II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 7:29. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

Osnabrücker SC VI

Doppel: Meisner / Mammen 0:1, Mädler / Kruckemeyer 1:0

Einzel: M. Meisner 1:1, S. Mädler 2:0, J. Mammen 2:0, P. Kruckemeyer 1:1

SSC Dodesheide II

Doppel: Waldow / Kulic 1:0, Gerbershagen / Moldenhauer 0:1

Einzel: T. Waldow 1:1, N. Gerbershagen 0:2, G. Kulic 1:1, J. Moldenhauer 0:2